

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141210
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	49 80
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7500,4722
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---------------------	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4 Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Noch recht junger, gepflanzter Gehölzbestand um die sumpfig-feuchte, benachbarte Talniederung herum, aus Stiel-Eichen mit rund 30 cm Stammdurchmesser, in Reihen gepflanzt, auf seicht, zur benachbarten Sumpffläche und zum nördlichen Teilbereich hin geneigtem Hang. Im nördlichen Bereich feucht, zeitweise vermutlich wasserüberstaut. Hier auch mit Vorkommen von Eschen und Schwarz-Erlen, von welchen einige abgängig sind, am westlichen Rand mit älterem Grauweidengebüsch. Im Osten etwas frisch und mesophil, im Westen rein mesophil geprägt. In der Krautschicht konnten inzwischen einige Arten mesophiler bis basenarmer Standorte wie Flattergras und Einblütiges Perlgras, in den feuchteren Bereichen Arten der Auwälder wie Riesen-Schwengel und Rote Johannisbeere aufwachsen. Örtlich bildet Sumpf-Segge dichte Großseggenrieder in welchen eingestreut auch Sumpfdotterblume und Gelbe Schwertlilie wachsen. Im östlichen Bereich sind Springkräuter in großer Anzahl vertreten, hier hat auch eine starke Verjüngung mit Berg-Ahorn eingesetzt. In der Strauchschicht ist ferner öfters Mandel-Weide vertreten. Der westliche Teilbereich hingegen ist noch immer recht spärlich in der Krautschicht bewachsen. Die sumpfigen bis quelligen unteren Teile des Waldes müssen als geschützt nach § 30 BNatSchG im Sinne eines Sumpfwaldes angesehen werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	WJL	Laubwald-Jungbestand (2018)		
3	f	feucht, nass (f)		
1	2			20 %
2	WSE	Erlen- und Eschen-Sumpfwald (2018)		§ 30 (2) 4.2

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Ostteil des Wohldorfer Waldes, an der Landesgrenze		
Nachbarnutzung/en	Röhricht, Weidefläche		
Rechtswert (X)	576387	Hochwert (Y)	5951028
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Ohlstedt (537)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/> x
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Wohldorfer Wald [HH-508 / Anteil: 97%]		
FFH-GEBIET	Wohldorfer Wald [DE 2226-302 / Anteil: 97%]		
Wasserschutzgebiet			

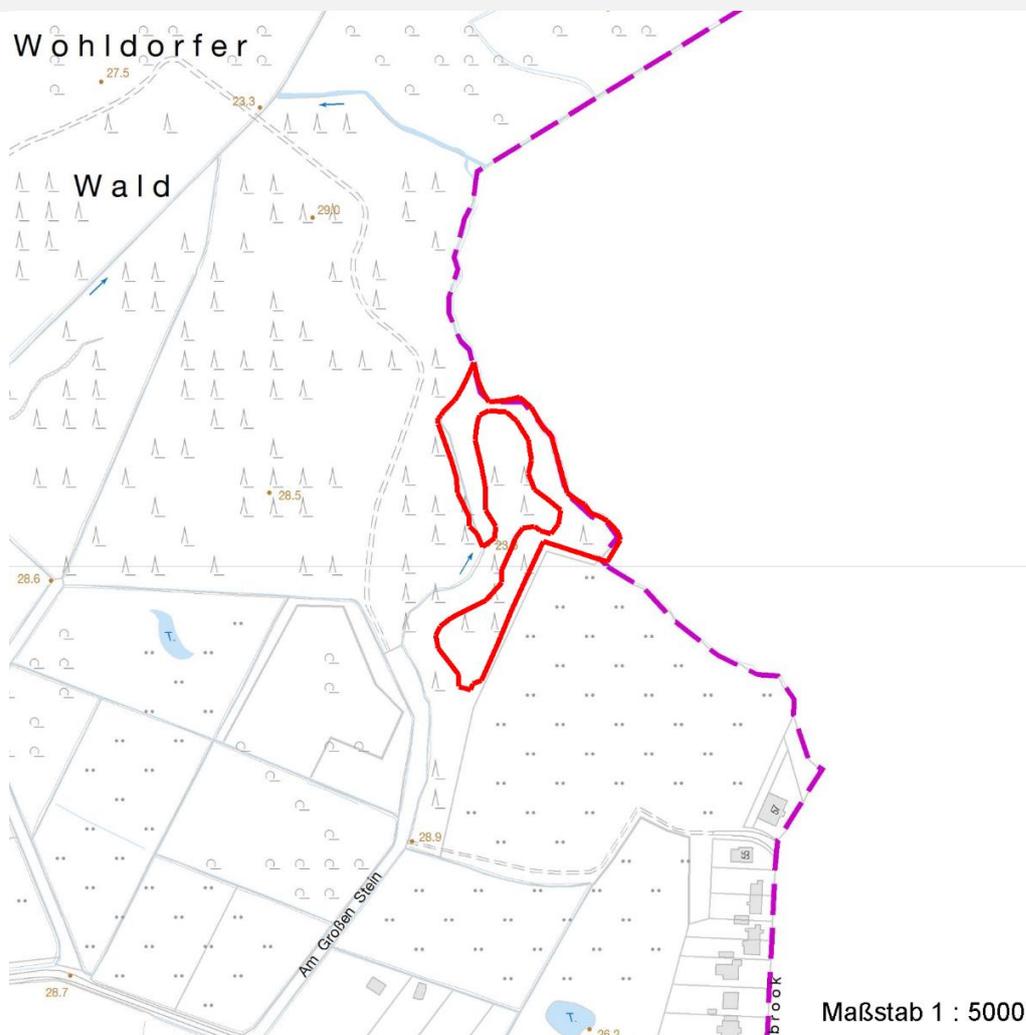
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141210
		DK5 DK5-GK	7650 7652
		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	49 80
Bearbeitung	BAM	Kartierung	14.07.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	7500,4722
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
141210	61718	7650	49	20.10.2011	K	7652	80

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78827	0	7650_49_140720_2.JPG	
78828	0	7650_49_140720_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Pflanzung in Reihen, relativ gleichaltriger Bestand.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141210
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	49 80
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7500,4722
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Naturnahe Artenzusammensetzung, teils quellig-nasser Standort, Entwicklungsmöglichkeiten für geschützte Vegetationstypen.
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen. Langfristig den Bestand etwas auslichten und eine Altersstrukturstufung herbeiführen.

Foto

Fotodatei	7650_49_140720_1.JPG	Fotodatei	7650_49_140720_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Laubwald-Jungbestand (2018)	Biotoptyp	WJL
- Zusatz	feucht, nass (f)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	Ja
		Hauptfläche	80 %
		Flächenanteil	Nein
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141210
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	49 80
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7500,4722
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Struktur	
Altersstufen im Wald	Jungbestand - < 7 cm BHD 20 % mittleres Baumholz - 36-50 cm BHD 20 % schwaches Baumholz - 21-35 cm BHD 70 %
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	13 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01.01 - Phragmites australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,5
Boden	Feuchte	feucht	7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	z												3			
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	z												D		3	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h															
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141210
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	49 80
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7500,4722
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w												V			V
Fabaceae k.A. (Familie der Schmetterlingsblütler)	7	z															
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	z															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		K1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w															
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w												2	3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	z														V	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z												b			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w															
Melica uniflora (Einblütiges Perlgras)	7	w												3			
Milium effusum (Wald-Fluttergras)	7	z															
Phalaris angusta	7	w															
Phragmites australis (Schilf)	7	w															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w															
Primula x pruhoniciana (Schlüsselblume)	7	w												b			
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w															
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	z															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z															
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w															
Salix alba (Silber-Weide)	7	w															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w															
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		K1													
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w															V
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w														D	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w															
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w															
	Anzahl Rote Liste Arten													7	1	2	1
	Anzahl Arten																

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141210
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	49 80
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7500,4722
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Sumpfwald (2018)	Biotoptyp	WSE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.2
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein